

33 Jahre DOPAG

Führend in der Dosier- und Mischtechnik

Seit 33 Jahren ist DOPAG, Hersteller von Dosier- und Mischanlagen, erfolgreich im Markt tätig. Aus diesem Anlass luden die Verantwortlichen Direktkunden, OEM, Systemintegratoren und Materialhersteller zum Tag der offenen Türe ein. Dies erlaubte den Blick hinter die Fassaden und die Besichtigung der neuen Anlagen.

Am 19. Mai 2009 lud die DOPAG Dosiertechnik und Pneumatik AG zum Tag der offenen Tür ein, um das 33-jährige Bestehen zu feiern. Über 100 Direktkunden, OEM, Systemintegratoren und Materialhersteller fanden den Weg nach Cham, um den Betrieb und die Mitarbeiter kennenzulernen. Ein Firmenrundgang führte zu zahlreichen neu entwickelten Dosier- und Mischanlagen.

Qualität und Mehrwert für Kunden stehen im Vordergrund

Bei der DOPAG stehen die Qualität und der Mehrwert für den Kunden im Vordergrund. Die komplette Bandbreite wird dabei abgedeckt: von der Idee bis zum Prototypen, die gesamte Entwicklung bis zum fertigen Produkt, das das erfahrene Verkaufsteam im Markt anbietet. Das grösste Kapital der Unternehmung sind allerdings die 65 Mitarbeitenden. Das Know-how der meist langjährigen Fachspezialisten ist unbezahlbar. Dies ist auch ein Grund, weshalb die Firma stets Lehrlinge ausbildet; aktuell sind es drei.



Interessiertes Fachpublikum bei der Führung durch die DOPAG-Lokalitäten

Gerhard Witzig, Geschäftsführer (rechts), und Beda Broder, Deputy General Manager, vor einer DOPAG Dosier- und Mischanlage



Für die Zukunft bestens vorbereitet

Gerhard Witzig, Geschäftsführer, und Beda Broder, Deputy General Manager der DOPAG, treiben die kunden- und lösungsorientierte Organisation weiter voran, um für die Zukunft gewappnet zu sein. Der Ausbau des internationalen Verkaufs- und Servicenetzes und die Verstärkung der Key-Account-Aktivitäten stehen dabei im Vordergrund. Ein wichtiger Aspekt der Zukunft wird sein, noch näher beim Kunden zu sein, ihn zu unterstützen und seine Sprache und Kultur zu verstehen.

Im Jahr 2011 wird die DOPAG komplett von der Hilger und Kern GmbH, Mannheim, Deutschland, übernommen. Dies wird sich kaum auf das Tagesgeschäft auswirken, arbeiten die beiden Unternehmen doch seit der DOPAG-Gründung im Jahr 1976 sehr eng zusammen und treten seit Längerem unter dem Namen Hilger und Kern/Dopag-Gruppe am

Markt auf. Das Gruppenziel ist klar: führend in der Dosier- und Mischtechnik zu sein.

Anwendungen in der Industrie

Die Zukunft sehen beide Partner in Trends von heute wie erneuerbare Energie und Energieeffizienz. Die Dosier- und Mischtechnik kommt in vielen Industrien zum Tragen: in der Automobil- und Zulieferindustrie, im Flugzeug-, Apparate- und Anlagenbau, in der Elektro- und Elektronikindustrie, in der Verpackungs- und Papierindustrie, in der Energiegewinnung, im Flugzeug- und Schiffsbau, in der Medizintechnik und anderen. «

Infoservice

DOPAG Dosiertechnik und Pneumatik AG
Langackerstrasse 25, 6330 Cham
Tel. 041 785 57 57, Fax 041 785 57 00
info@dopag.ch, www.dopag.ch